

LS Milchkuh 3.0 – Zusatzmodul „Eigenbesamung“

Dies ist eine Kurzeinführung in das Zusatzmodul „Eigenbesamung“ von LS Milchkuh 3.0. Es beschreibt die ersten Schritte bei der Nutzung dieses Moduls.

1. Installation von LS Milchkuh 3.0, ggf. Freischaltung.

Ist die Version von LS Milchkuh kleiner als 3.0.11 so ist ein Update durchzuführen. Die Versionsnummer finden Sie im Menü unter Hilfe – Systeminfo – Programmversion.

2. Ggf. Update auf eine aktuelle Version.

Laden Sie sich dazu von der Internetseite <http://www.landauer-software.de/> unter der Rubrik Support das passende Update und installieren Sie es anschließend.

3. Modul freischalten.

Gehen Sie nun in den Menüpunkt Hilfe – Systeminfo von LS Milchkuh. Darin klicken Sie auf die Schaltfläche „Module freischalten“. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Dialog. Haben Sie den erhaltenen Freischaltcode richtig eingegeben wird das Programm beendet. Beim nächsten Start ist das Modul aktiviert. Sie sehen dies unter anderem unter Hilfe – Systeminfo im Punkt „Erweiterungsmodule“

4. Grundeinstellungen vornehmen. Menüpunkt: Setup – Grundeinstellungen

Füllen Sie in der Kategorie „Eigenbesamung“ die Einstellungen passend zu Ihrem Betrieb aus. **Erfragen Sie die Einstellungen bei Ihrer Besamungsstation.** In der Online-Hilfe ist dazu auch noch mehr Information hinterlegt.

5. Erfassung der zur Besamung verwendeten Bullen

Im Menüpunkt Datei – Eigenbesamung – Bullen Stammdaten müssen Sie alle Bullen erfassen, die Sie für die Besamung einsetzen wollen.

6. Erfassung des Containerinhaltes

Um Eigenbesamungen eingeben zu können müssen Sie Ihren virtuellen Besamungscontainer mit den vorhandenen Sperma-Portionen füllen. Dies erledigen Sie im Menüpunkt Datei – Eigenbesamung – Besamungscontainer.

7. Erfassung von Besamungen

Besamungen erfassen Sie genauso, als ob Sie das Zusatzmodul nicht hätten. Sie gehen also ins Stammdatenfenster des betreffenden Tieres und wählen dort den Punkt Besamung aus. Statt die Daten des Bullen in die Felder „Stier“ und „HB-Nr.“ einzugeben, wählen Sie nun eine Portion aus dem Besamungscontainer aus.

Wichtig: Die Besamungsschein-Nummer wird nur dann hoch gezählt, wenn dort ein Wert größer als 0 steht. Dies betrifft alle Stationen außer der Station Höchstädt.

8. Melden der Besamungen an die Besamungsstation

Für das Melden ist der Menüpunkt Datei – Eigenbesamung – Besamungsmeldung zuständig. Dort sehen Sie wie bei den HIT-Meldungen die vorbereiteten Meldungen. Diese können Sie dann direkt an die Station per e-Mail versenden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Punkten finden Sie auch jeweils in der Online-Hilfe. Die Online-Hilfe erhalten Sie über die Schaltflächen „Hilfe“ in den Dialogen und im Menü unter dem Punkt Hilfe – Inhalt.

Noch ein Hinweis: Wenn Sie zu diesem Modul oder zum Programm LS Milchkuh allgemein Anregungen oder Wünsche haben, melden Sie sich einfach bei mir. Ich bin für jede Rückmeldung dankbar.